



18 Audi R8 LMS beim Saisonauftakt in Monza

- **Audi-Kunden in drei verschiedenen Kategorien der SRO-Rennserien am Start**
- **Erstmals drei GT2-Sportwagen von Audi Sport customer racing in einem Feld**
- **Sieben GT3- und acht GT4-Modelle mit den Vier Ringen in Italien**

Neuburg a. d. Donau, 15. April 2021 – Noch nie war Audi Sport customer racing in den europäischen Rennserien von Promoter SRO (Stéphane Ratel Organisation) so stark vertreten wie in der Saison 2021. Insgesamt neun Kundenteams der Marke setzen beim Auftaktwochenende in Monza vom 16. bis 18. April drei verschiedene Rennwagentypen in drei Rennserien ein. Acht Audi R8 LMS GT4 starten in der GT4 European Series, drei GT2-Versionen des Modells in der neuen GT2 European Series sowie sieben GT3-Versionen im GT World Challenge Europe Endurance Cup.

Auf dem traditionsreichen Hochgeschwindigkeitskurs im königlichen Park von Monza beginnen am kommenden Wochenende drei der wichtigsten europäischen GT-Rennserien. Schon traditionell ist Audi Sport customer racing im GT World Challenge Europe Endurance Cup stark vertreten. In den Jahren 2011, 2012 und 2014 haben Piloten von Audi bereits drei Mal diese GT3-Langstreckenrennserie gewonnen – jedes Mal mit dem Team WRT. Die belgische Mannschaft hat in diesem Jahr drei Audi R8 LMS genannt. Saintéloc Racing aus Frankreich, im Vorjahr Teamsieger in einer Sprint-Cup-Kategorie der Serie, sowie die deutsche Mannschaft Attempto Racing starten mit jeweils zwei Rennwagen von Audi im Feld der insgesamt 44 Teilnehmer. Die Audi Sport-Piloten Mattia Drudi, Christopher Haase, Kelvin van der Linde, Dennis Marschall, Christopher Mies, Dries Vanthoor, Frédéric Vervisch, Charles Weerts und Markus Winkelhock teilen sich die Cockpits bei dem Drei-Stunden-Rennen teilweise mit Privatiers.

In der GT4 European Series für Privatfahrer gibt Audi Sport customer racing ein Comeback. 2018 haben Teams der Marke dort insgesamt vier Titel gewonnen. In diesem Jahr sind nun gleich acht der seriennahen Sportwagen dabei. Saintéloc Racing tritt mit drei Audi R8 LMS GT4 an, darunter die Vorjahresmeister der französischen Meisterschaft FFSA GT4, Gregory Guilvert und Fabien Michal. Die Teams Full Motorsport und Speedcar – ebenfalls beide aus Frankreich – bereiten je zwei Audi vor. Hella Pagid – racing one aus Deutschland als einer der Europa-Titelgewinner aus dem Jahr 2018 geht in diesem Jahr mit einem Audi R8 LMS ins Rennen. Mit insgesamt 47 Nennungen ist dies die teilnehmerstärkste Serie der europäischen SRO-Rennsportplattform.

Neu zum Veranstaltungspaket zählt die GT2 European Series. Sie richtet sich an Gentleman-Piloten. Mit bis zu 470 kW (640 PS) ist der Audi R8 LMS GT2 das leistungsstärkste Modell im Angebot von Audi Sport customer racing. Die Teams High Class Racing aus Dänemark, PK Carsport aus Belgien sowie LP Racing aus Italien setzen je einen Audi R8 LMS GT2 ein. Zu den Piloten zählt unter anderem SRO-Gründer Stéphane Ratel aus Frankreich. Der Belgier Bert Longin, der Däne Anders Fjordbach und der Amerikaner Mark Patterson kehren mit den GT2-Programmen der Privatteams zu Audi zurück, nachdem sie früher bereits mit der GT3-Version des Rennwagens verschiedene Erfolge gefeiert haben, unter anderem in der Britischen GT-



Meisterschaft, bei den 24 Stunden Spa und im Audi Sport R8 LMS Cup. „Es freut mich sehr, dass unsere Kunden in der ersten Saison der GT2 European Series von Anfang an dabei sind“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Ebenso erfreut sind wir über die Rückkehr in die GT4 European Series, in der gleich acht Audi starten. Zudem sind wir mit unseren Teams und Fahrern seit Jahren eine feste Größe in der GT World Challenge Europe und zählen seit vielen Jahren zu den stärksten Marken. Stéphane Ratel hat in den pandemiebedingt schwierigen Zeiten starke Felder an den Start gebracht. Unseren Kunden wünschen wir in diesem Jahr allen Erfolg in sämtlichen Kategorien und den Fans spannenden Sport.“

Die Fahrer und Teams in Monza

GT World Challenge Europe Endurance Cup (Audi R8 LMS GT3)

#25 Saintéloc Racing, Alexandre Cougnaud/Christopher Haase/Adrien Tambay

#26 Saintéloc Racing, Finlay Hutchison/Frédéric Vervisch/Markus Winkelhock

#30 Team WRT, Benjamin Goethe/Stuart Hall/James Pull

#31 Team WRT, Frank Bird/Valdemar Eriksen/Ryuichiro Tomita

#32 Team WRT, Kelvin van der Linde/Dries Vanthoor/Charles Weerts

#66 Attempto Racing, Mattia Drudi/Christopher Mies/Kim-Luis Schramm

#99 Attempto Racing, Alex Aka/Dennis Marschall/Tommaso Mosca

GT4 European Series (Audi R8 LMS GT4)

#4 Team Speedcar, Robert Consani/Benjamin Lariche

#5 Team Speedcar, Pierre Courroye/Thomas Hodier

#9 Hella Pagid – racing one, Christian Gisy/Ralf Kelleners

#14 Saintéloc Racing, Roe Meyuhas/Clement Seyler

#21 Saintéloc Racing, Gregory Faessel/Nyls Stievenart

#42 Saintéloc Racing, Gregory Guilvert/Fabien Michal

#69 Team Fullmotorsport, Michael Blanchemain/Christophe Hamon

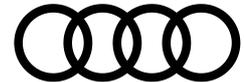
#77 Team Fullmotorsport, Eric Clement/Romain Iannetta

GT2 European Series (Audi R8 LMS GT2)

#33 High Class Racing, Mark Patterson/Anders Fjordbach

#81 PK Carsport, Peter Guelinckx/Bert Longin

#88 LP Racing, Stéphane Ratel/Luca Pirri



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
